

gegen Mitte November noch einzelne *Turdus musicus* und sehr viele *iliacus* zogen und längere Zeit bei der eingetretenen mildern Witterung auf den Ehereschen sich hielten, die sonst nur um diese Zeit von *pilaris* zahlreich besucht werden. Möglicherweise hat noch nach dem Froste gegen Ende November ein Hauptzug von *iliacus* u. *pilaris* stattgefunden.

Ergste u. Iserlohn, den 22. Mai 1859.

Westhoff, Pfarrer.

Der Alpen-Regenpfeifer (*Chusatrius morinellus*) auf dem Riesengebirge wieder vorhanden. — Als ich vor einer langen Reihe von Jahren diesen südlichsten, bis dahin unbekanntem Brutort des Mornells zwei Sommer hinter einander besuchte, war er durch die immerwährende Verfolgung von Seiten der jüngeren Bewohner des Riesenkammes bereits eben so äusserst selten geworden, wie er vorher, der Aussage Aller zufolge, häufig gewesen war. Das erste Jahr, in den ersten Tagen des August, war nur noch Eine Familie aufzufinden, von welcher ich einen alten Vogel und ein mich begleitender Freund einen der, schon flugfähigen jungen erlegte. Den zweiten Sommer war jedenfalls nur noch Ein Paar vorhanden. Auch von diesem bekam ich, trotz dem eifrigsten Durchsuchen aller geeigneten (kahlen, kurzgrasigen) Plätze, bloss das Männchen zu Gesicht, welches ich schoss, als es, halb laufend, halb flatternd, seine von spät gefallenem Schnee getödteten Jungen verliess, die noch grossentheils in den geplatzen Eiern steckten und von der Brutwärme zu Mumien eingetrocknet waren. Hiernach stand zu erwarten, dass von einem ferneren Dasein des Vogels dort nicht mehr die Rede würde sein können, wenn nicht ein Schaar neuer Einwanderer aus dem Norden sich da niederliesse und zum Hecken ansiedelte.

Diess muss nun bereits vor längerer Zeit wieder geschehen sein, und zwar vielleicht mehr als bloss Einmal. Denn es sind ihrer seit Jahren wieder eine bedeutende Anzahl vorhanden. Ein Sammler in der Nähe, Hr. Heydrich, hat ohne Schwierigkeit mehrfach Eier, Junge und alte Vögel erhalten.

Demnach erstreckt sich ihre Brützone in Europa wieder auf alle, den Holzwuchs überragenden Höhen vom Riesenkamme an bis nach dem kahlen, baum- und strauchlosen Spitzbergen, von wo Hr. Prof. Keilhau deren mitgebracht hat.

Berlin, den 11. März 1860.

Gloger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [8_1860](#)

Autor(en)/Author(s): Westhoff Carl

Artikel/Article: [Der Alpen-Regenpfeifer \(Charadrius morinellus\) auf dem Riesengebirge wieder vorhanden 159](#)